

HESSISCHER LUFTSPORTBUND e. V.

Mitglied im Deutschen Aero Club e.V. und Landessportbund Hessen e.V.

Sportausschuss Modellflug

Protokoll des 68-ten Modellflugsporthags

Für Samstag, den 07. Januar 2017 um 13.30 Uhr hatte der Landesmodellflugreferent (LMR) und der Sportausschuss Modellflug des Hessischen Luftsportbundes (HLB) zum 68-ten Modellflugsporthag in die Räumlichkeiten des SFC Darmstadt (Hinter der Rennbahn 2, 64285 Darmstadt) eingeladen; auf Grund von Krankheit wurde der Termin auf den 04. Februar 2017 verschoben; die Einladung und die Information hinsichtlich der Verschiebung erfolgte frist- und formgerecht durch Rundschreiben über das Infoportal des HLB.

Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

- Begrüßung der Vereinsvertreter und Gäste, Grußworte

Um 13.40 Uhr begrüßt Lukas Hermann als Landesmodellflugreferent (LMR) die anwesenden Vereinsvertreter und Gäste. Er bedankte sich bei dem gastgebenden Verein für die zur Verfügungstellung der Lokalität. Der Präsident des HLB, Gerd Hollstein begrüßte ebenfalls im Namen des Präsidiums (stlv. Präsidenten Hans Kordubel und Bernd Heine) die Teilnehmer. Er berichtete über Aktuelles aus dem HLB. Der Vorsitzende des gastgebenden Vereins SFC Darmstadt begrüßte ebenfalls die Anwesenden. Der im Präsidium für den Modellflug zuständige Vize-Präsident Hans Kordubel stellte den Standort Darmstadt in der Geschichte der Luftfahrt und die Wichtigkeit der Jugendarbeit in seinem Grußwort heraus.

- Ehrung der Verstorbenen

Der im Jahr 2016 Verstorbenen, wurde mit einer Schweigeminute gedacht.

➤ **Formalien, Tagesordnung und Beschlussfähigkeit**

Die Einladung wurde frist- und formgerecht vorgenommen.

Die Protokollführung übernimmt auf Vorschlag des Sitzungsvorsitzenden und ohne Einwände der Teilnehmer Klaus Stallmann.

Die Stimmzählung wurde auf Vorschlag des Sitzungsvorsitzenden und ohne Einwände der Teilnehmer bereits am Eingang durch Andre Ziegler und Markus Rink vorgenommen. (Jeder Verein repräsentiert die Zahl seiner stimmberechtigten Mitglieder (eine Stimme je Mitglied), ohne Jugendliche unter 14 Jahre und ohne Ehrenmitglieder)

Folgendes Ergebnis wird festgestellt:

Anwesend sind
14 HLB - Vereine von insgesamt 35 HLB – Vereinen

Sie repräsentieren
695 Stimmen von insgesamt 1336 Stimmen

hinzu kommen
1 Einzelmitglied, von insgesamt 65 HLB – Einzelmitgliedern (ein Jungliches Einzelmitglied hat satzungsgemäß keine Stimme; so dass 64 Einzelmitglieder stimmberechtigt sind)

⇒ **Somit ergibt sich folgende Gesamtsumme anwesender Stimmen:**

696 Stimmen von insgesamt 1400 Stimmen

	Anzahl	Mitgliederzahl	Davon nicht stimmberechtigte Jugendliche	Stimmenzahl
Vereine	35	1413	77	1336
Einzelmitglieder		65	1	64
Summe	35	1478	78	1400

Lukas Hermann bittet um evtl. ergänzende Anträge zur Tagesordnung.
Die Tagesordnung wurde als Tischvorlage bereitgestellt und ohne Einwände und Ergänzungen akzeptiert.

Zum Protokoll der letzten Sitzung gab es innerhalb der vorgesehenen Frist nach Veröffentlichung keine Einwände; es lag während der Veranstaltung zur Einsichtnahme aus.
Es gilt somit als genehmigt.
Der Sitzungsvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

➤ **Das Sportjahr 2016 – Bericht des LMR und Berichte der Mitglieder des Sportausschusses:**

■ **Bericht des Landes- Modellflugreferenten**

Lukas Hermann berichtet über das Sportjahr 2016:
Ein Jahr mit vielen Aktivitäten liegt hinter uns, so dass für die Details auf den Einzelbericht der Homepage verwiesen wird. Dieses Protokoll listet nur hervorhebenswerte Punkte auf:

- Die Hessischen Modellsportler gehören zur deutschen und internationalen Spitze in den Klassen der FAI. Dies ist in hohem Maße auf die vereinsorientierte Breitensportarbeit sowie auf eine gezielte Jugendarbeit in unseren Vereinen und die Sportförderung des Verbandes und der öffentlichen Fördermittel des Landes Hessen sowie des Landessportbundes zurückzuführen.
Luftsport und Luftsportförderung im hessischen Luftsportbund und in seinen Vereinen werden nach wie vor ehrenamtlich, freiwillig und unentgeltlich geleistet.
Der LMR bedankt sich ganz herzlich nicht nur bei den Vereinsvorsitzenden und ihren engsten Mitarbeitern für die geleistete ehrenamtliche Vereinsarbeit, sondern auch und vor allem bei den Trainern und ihren Helfern für die gute Jugendarbeit. Diese Arbeit war die Grundlage des erfolgreichen Sportjahres 2016.
- **Mitgliederzahlen 2017**
Siehe oben unter „*Mitglieder- und Stimmenzahl*“. Der MFC Bad Vilbel erfuhr eine Namensänderung und heißt nun „Wakefield Freunde Rhein Main“, bleibt aber weiterhin Mitglied im Hessischen Luftsportbund.
- **Veranstaltungen**
 - In den Osterferien wurde auf der Wasserkuppe das nun schon traditionelle Hangflug-Freizeitlager ausgerichtet. Da der frühere Tagungsraum und die Unterkunft nicht mehr zur Verfügung stehen, wurde auf das Radom als Werkstatt und eine Unterkunft in Ehrenberg ausgewichen. Die 23 Teilnehmer, verbrachten ihre Tage auf Grund des recht schlechten und kalten Wetters im Wesentlichen in der Werkstatt. Es wurde aber auch viel am Hang geflogen. Der LMR dankte recht herzlich den Sponsoren von Material, welches an die Jugendlichen gegeben wurde. Für die gelungene Organisation geht der Dank an Hans Kordubel und für die Unterstützung an Heike Jörges.
 - Das Freizeitlager mit dem Schwerpunkt „Fliegen in der Ebene“ fand wieder an Pfingsten 2016 im Leistungszentrum Modellflug in Wetzlar-Garbenheim statt. Bei dem

überregionalen Freizeitlager standen für über 20 Modellflugsportler die Startarten Handschlepp, Gummiseilhochstart und Elektroflug in allen Facetten auf dem Programm. Hier geht der besondere Dank für die Ausrichtung und Organisation an den VfL Wetzlar, Markus Rink und Christopher Schellhase.

- Näheres, auch zu den anderen Wettbewerben im Bericht „Breitensport“ und in den Einzelberichten der Mitglieder des Sportausschusses im Internet.
- Markus Rink vertrat die hessischen Farben auf der Segelflugmesse in Schwabmünchen. Am Stand der Firma Paritech konnte die Vielfältigkeit des Luftsports gezeigt und Interessierten der HLB vorgestellt werden.
- Ende Oktober konnten zum 17. Mal nicht nur aktuelle Trainer, sondern auch neue Gesichter zum Trainer-Lehrgang im Leistungszentrum in Wetzlar begrüßt werden. Alle konnten nicht nur ihr Wissen auffrischen, sondern auch Neues dazulernen. So wurden unter anderem das Thema „Luftraum für Modellflieger“, welches im Zusammenhang mit der Diskussion um die sogenannte Drohnenverordnung besondere Bedeutung erlangt, und das „Innenleben“ einer Turbine näher vorgestellt. Der Picares-Evo, ein RES Modell, wurde zum dritten Mal als Projekt dieses Lehrgangs gebaut.

- **HLB**

- **Ordentliche Hauptversammlung in Allendorf/Eder**

Die Jahreshauptversammlung fand im Jahr 2016 in Allendorf/Eder statt.

Am Samstagnachmittag vor der eigentlichen Versammlung fand in sehr angenehmer Atmosphäre das Treffen aller Vereinsvorsitzenden auf dem Flugplatz in Allendorf/Eder statt. Hier referierte in lockerer Runde Klaus Viehmann über die aktuellen Entwicklungen im RP Kassel. Im Anschluss wurde über die Vorfälle des letzten Jahres kurz berichtet und auch diskutiert.

Die eigentliche Jahreshauptversammlung fand am Sonntag den 20.03.2016 statt. Neben einem kurzen Bericht über das letzte Jahr, den Ehrungen und der aktuellen finanziellen Lage des HLB ist die Verbandssatzung, die Geschäfts- und Finanzordnung neu beschlossen worden. Hier wurden Klarstellungen, Anpassungen an die aktuellen Gegebenheiten und Absicherungen eingebracht.

- **Bericht aus dem DAeC**

Gerd Hollstein berichtete über Aktuelles aus dem DAeC. Dort wird ein Konzept „Starke Geschäftsstelle“ diskutiert, mit dem die Arbeit insgesamt professionalisiert werden soll. Die Arbeit soll nicht mehr nur durch Ehrenamtliche sondern auch hauptamtlich erledigt werden. Das hat evtl. eine Beitragserhöhung zur Folge.

- **Bericht über die Modellflugtagung der Bundeskommission im DAeC**

Der Modellflugtag der Bundeskommission Modellflug des Deutschen Aero Clubs fand dieses Jahr wieder in Stadtallendorf statt.

Hier wurden die aktuellen Themen auf Bundesebene und die Zusammenarbeit besprochen. Beispielsweise hier das Thema der Drohnen, Einschränkungen des Modellflugs und die Neuordnung der Bestimmungen des Modellflugs (BeMod).

Der DAeC als unsere Interessenvertretung ist aktiv an Gesprächen unter anderem mit dem Verkehrsministerium beteiligt. Darüber hinaus ist der Modellflug auch in die Interessenvertretung der kommerziellen UAV-Anwender im Bereich Luftrecht aufgenommen worden, so dass hier auch die Ansprüche der Hobby-Piloten gewahrt werden.

- **Sonstiges**

Christian Ulbrich, der Vorsitzende des Sportausschusses Elektroflug, hat mit Peter Deivel einen neuen Referenten für die Klasse F5J in den Sportausschuss berufen. Des Weiteren ist die Klasse F5J ab 01.01.2017 offizielle FAI Klasse.

■ **Ehrungen**

Der der LMR und der Referent für Breitensport ehrten die zahlreichen erfolgreichen hessischen Modellflugsportler des Jahres 2016. Details sind im Sportbericht des Breitensportreferenten (siehe Internet) ersichtlich.

■ **Berichte der Sport- und Fachreferenten**

- Die Sport- und Fachreferenten berichten aus ihren Referaten. Diese, wie auch der des LMR sind jeweils als Bestandteil im Bericht über das Sportjahr 2016 über die Homepage des HLB unter <http://www.modell.hlb-info.de/> zugänglich.
- Bericht über die Arbeitstagung der Fachausschüsse Fernlenk- und Freiflug:
Ralf Kleine berichtet über Anpassungen im Regelwerk Freiflug. Die internationalen Sportlizenzen können jetzt auch online erworben werden. Bei Ranglistenwettbewerben muss jetzt nur noch ein offizieller Zeitnehmer an jeder Startstelle anwesend sein; die Übrigen können aus dem Teilnehmerkreis rekrutiert werden.

➤ **Bericht der Kassenprüfung, Entlastung des LMR, der Kassenführung und des Sportausschusses**

Christopher Schellhase und Klaus Stallmann berichten über die Kassenprüfung am 04.02.2016. Die Kassenprüfer bestätigen eine ordnungsgemäße Kassenführung und empfehlen die Entlastung des LMR und Kassenführers.

Der LMR Lukas Hermann und seine Kassenführung werden einstimmig (14 Vereine mit 696 Stimmen) entlastet.

Der Sportausschuss wird auf Antrag einstimmig (14 Vereine mit 696 Stimmen) entlastet.

➤ **Neuwahl des Landesmodellflugreferenten und der Mitglieder des Sportausschusses**

Für die Periode 2017 bis 2019 müssen der LMR und der Sportausschuss neu gewählt werden

- Wahl eines Wahlleiters

Funktion	Vorschlag	Ja- Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen
Wahlleiter	Hans Kordubel	14 Vereine mit 696 Stimmen	0	0

Hans Kordubel wird einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

Der Vorgeschlagene nimmt die Wahl an.

- Neuwahl des Landesmodellflugreferenten

Funktion	Vorschlag	Ja- Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen
LMR	Lukas Hermann kommissarisch für ein Jahr	14 Vereine mit 696 Stimmen	0	0

Lukas Hermann wird einstimmig und kommissarisch für ein Jahr zum LMR gewählt.

Der Vorgeschlagene nimmt die Wahl an.

- o Neuwahl des Sportausschusses

Über die Vorschläge wird in Einzelabstimmung abgestimmt:

Funktion	Vorschlag	Ja- Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen
Freiflug, F1A-B-C	Ralf Kleine	14 Vereine mit 696 Stimmen	0	0
Freiflug, F1E	Werner Ackermann	14 Vereine mit 696 Stimmen	0	0
Motorkunstflug, F3A	derzeit nicht besetzt		0	0
Segelflug, F3J	Andre Ziegler	14 Vereine mit 696 Stimmen	0	0
Breitensport	Andre Ziegler	14 Vereine mit 696 Stimmen	0	0
Aus- und Fortbildung	Markus Rink	14 Vereine mit 696 Stimmen	0	0
Öffentlichkeitsarbeit	derzeit nicht besetzt		0	0
Jugendarbeit	Christopher Schellhase	14 Vereine mit 696 Stimmen	0	0

Die Vorgeschlagenen und mit Mehrheit gewählten nehmen die Wahl an.

- o Des Sportausschuss setzt sich bis einschließlich 2019 folgendermassen zusammen

Funktion	Name
Freiflug, F1A-B-C	Ralf Kleine
Freiflug, F1E	Werner Ackermann
Motorkunstflug, F3A	derzeit nicht besetzt
Segelflug, F3J	Andre Ziegler
Breitensport	Andre Ziegler
Aus- und Fortbildung	Markus Rink
Öffentlichkeitsarbeit	derzeit nicht besetzt
Jugendarbeit	Christopher Schellhase

- o Wahl der Kassenprüfer für das Sport- und Geschäftsjahr 2017

Funktion	Vorschlag	Ja- Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen
Kassenprüfer	Christopher Schellhase	14 Vereine mit 696 Stimmen	0	0
	Klaus Stallmann	14 Vereine mit 696 Stimmen	0	0

Christopher Schellhase und Klaus Stallmann werden einstimmig zum Kassenprüfer gewählt.

Die Vorgeschlagenen nehmen die Wahl an.

➤ **Aktueller Sachstand der Änderung der Luftverkehrsverordnung**

Dieses Jahr gab es viele Meldungen und auch Aktivitäten des DAeC zum Thema „Änderung der Luftverkehrsverordnung“ bzw. der kommenden Rechtslage in Deutschland und Europa.

Durch den HLB wurde versucht die aktuellen Punkte über die „BuKo Infos“ weiterzugeben. LMR fasst den Stand nochmals zusammen:

Anfang Januar ist im Bundeskabinett das sogenannte „Drohngesetz“ verabschiedet worden. Hierzu ist ein spezieller Folder herausgegeben worden, welcher die Regelungen für den

Betrieb von „Drohnen“ in Deutschland darstellt. „Drohnen“ und „Modellflugzeuge“ werden gemäß Verordnungsentwurf gleichgestellt. Hiernach dürfen diese im Allgemeinen nur noch maximal 100m hoch aufsteigen. Klassischer Modellflug in Vereinen ist durch diesen Entwurf nach Aussagen des Ministers nicht betroffen, sofern er auf zugelassenen Vereinsgeländen betrieben wird.

Dennoch müssen auch Modellflugzeuge ab 0,25 Kg jetzt eine Plakette mit dem Namen und Anschrift der Halters (Stichwort „Kennzeichnungspflicht“) mit sich führen und benötigen ab 5 kg eine Erlaubnis der Landesluftfahrtbehörde.

Der Modellflug auf Flugplätzen soll gemäß Bundesverkehrsministerium nicht eingeschränkt werden, ein Betrieb von Modellflugzeugen in Flugverbotszonen, z.B. über Wohngebieten ist jedoch untersagt. Wie mit gültigen Aufstiegsgenehmigungen umgegangen wird, wird die Zukunft zeigen.

Im Vorfeld wurde der Entwurf der LuftVO nochmals in die einzelnen Ressorts zur Abstimmung gegeben. Das Verteidigungsministerium hat dieses genutzt, um eine generelle Höhenbeschränkung auf 100 m außerhalb von Modellflugplätzen wieder einzuführen. Davon wäre insbesondere der Hangflug auf freien Plätzen betroffen und quasi unmöglich oder nur mit Einzelgenehmigung erlaubt.

Der Textentwurf wurde zur weiteren Beschlussfassung an den Bundesrat geleitet. Die Verbände insgesamt und insbesondere der DAeC haben eingesprochen und begleiten das Verfahren weiterhin eng und intensiv.

Parallel wird auch an einer europäischen Regelung des Luftverkehrs gearbeitet welche Einfluss auf den Modellflugbetrieb, auch in Deutschland, nehmen könnte. Auf Europäischer Ebene ist daher die EMFU unter anderem vom DAeC mit gegründet worden. Hierdurch soll für den Modellflug ein Sprachrohr gegenüber der Luftfahrtbehörde EASA gebildet werden.

➤ **Planung des Sportjahres 2017**

Der Referent für Breitensport übernimmt in Absprache mit dem LMR wie in den Vorjahren die Planung des Modellflugsportkalenders 2017 und nimmt noch Veranstaltungstermine entgegen.

Folgende Lehrgänge, Workshops etc. sind aktuell bereits für das Jahr 2017 geplant:

20. bis 22. Januar	Freiflug-Hangflugseminar in Oberelsbach (hat bereits stattgefunden)
09. bis 14. April	Ferienfreizeit (Hangflug) Wasserkuppe/Ehrenberg (begrenzter Teilnehmerkreis)
02. bis 05. Juni (derzeitiger Planungsstand)	Jugendzeltlager Modellflugsport (Ebene); Leistungszentrum Modellflug; VfL- Wetzlar
10. bis 12. November	Trainer / Übungsleiterlehrgang – Modellflug - C

- Termin für den nächsten, **69. Modellflugsporttag: Samstag, der 6. Januar 2018;** „Landgasthaus „Hedderich“ (www.landgasthof-hedderich.de) in Wetzlar-Garbenheim

➤ **Anträge / Diskussion:**

Thomas Rössner regte die Diskussion an, einen die neuen Klassen F5J und GPS-Triangel nicht außer acht zu lassen. Er bot die Übernahme eines Workshops an, welcher im Rahmen eines Trainings stattfinden kann.

➤ **Verschiedenes, Schlusswort**

Der Sitzungsvorsitzende beendet um 16:20 Uhr die Modellflugtagung mit seinem Schlusswort, dem Dank an die Kollegen des Sportausschusses, dem Dank an alle Helfer des zurückliegenden Jahres und dem Wunsch für eine erfolgreiche Saison 2016.

gez. Klaus Stallmann

➤ **HINWEISE:**

- Die gesamten Sitzungsunterlagen, die Jahresplanung 2016 und viele weitere aktuelle Informationen finden sich wie immer auf: <http://www.modell.hlb-info.de/>
- Sportfachgruppe Modellflug im DAeC: <http://www.modellflugimdaec.de>
- Newsletter Hessische Luftsportbund (kostenlos):
<http://www.hlb-info.de/newsletter>
- Einsprüche gegen den Inhalt des Protokolls, sind innerhalb von acht Wochen nach Versendung beim Landesmodellflugreferent zu erheben. Das Protokoll gilt als angenommen, wenn nach Ablauf dieser Frist kein Einspruch eingegangen ist.